

Mit der neuen WSCAD ELECTRIX können Sie jetzt DXF/DWG-Dateien besser in die WSCAD Software integrieren.

DXF/DWG-Dateien können z.B. Grundrisse enthalten, die Sie für Ihre Elektroinstallationsplanung einbinden können. Oftmals werden DXF/DWG-Zeichnungen auch als Grundlage für die Verfahrenstechnik oder für TGA-Automationsschemata genutzt.

Bisher gab es über den Hauptmenübefehl **Datei | Import | DXF/DWG** folgende Möglichkeiten eine DXF/DWG-Datei in eine bestehende Projektseite zu importieren. In allen Fällen können Sie Layer, die in der DXF/DWG-Datei vorhanden sind, aber nicht benötigt werden, vom Import ausschließen. WSCAD Elemente können Sie in allen Fällen einfach auf die Zeichnung platzieren, um die DXF/DWG-Zeichnung mit Informationen wie z.B. verschiedenen Bauteilparametern zu versehen, die für spätere Auswertungen relevant sind.

- **Als Bild**  
Hier wird die DXF/DWG-Datei als Hintergrund eingefügt. Eine Bearbeitung der Datei ist nicht möglich. In der Zeichnung vorhandene Layer können nach dem Import nicht mehr ein- oder ausgeblendet werden.
- **Eingebettet**  
Alle beim Import übernommenen Layer können nachträglich ein- oder ausgeblendet werden. Das erhöht die Übersichtlichkeit beim Platzieren weiterer WSCAD Elemente. Eine Bearbeitung der eingebetteten DXF/DWG-Datei direkt in der WSCAD Software ist nicht möglich, kann aber direkt im Projektverzeichnis gegen eine korrigierte Version getauscht werden.
- **Gewandelt in das WSCAD Format**  
Hier werden alle DWG-Elemente in das WSCAD Format umgewandelt. Die Zeichnung kann somit vollumfänglich bearbeitet werden. Alle beim Import übernommenen Layer können nachträglich ein- oder ausgeblendet werden. Allerdings geht bei der Wandlung der Bezug zur Originalzeichnung verloren und nachträgliche Änderungen an der Zeichnung können nicht übernommen werden.

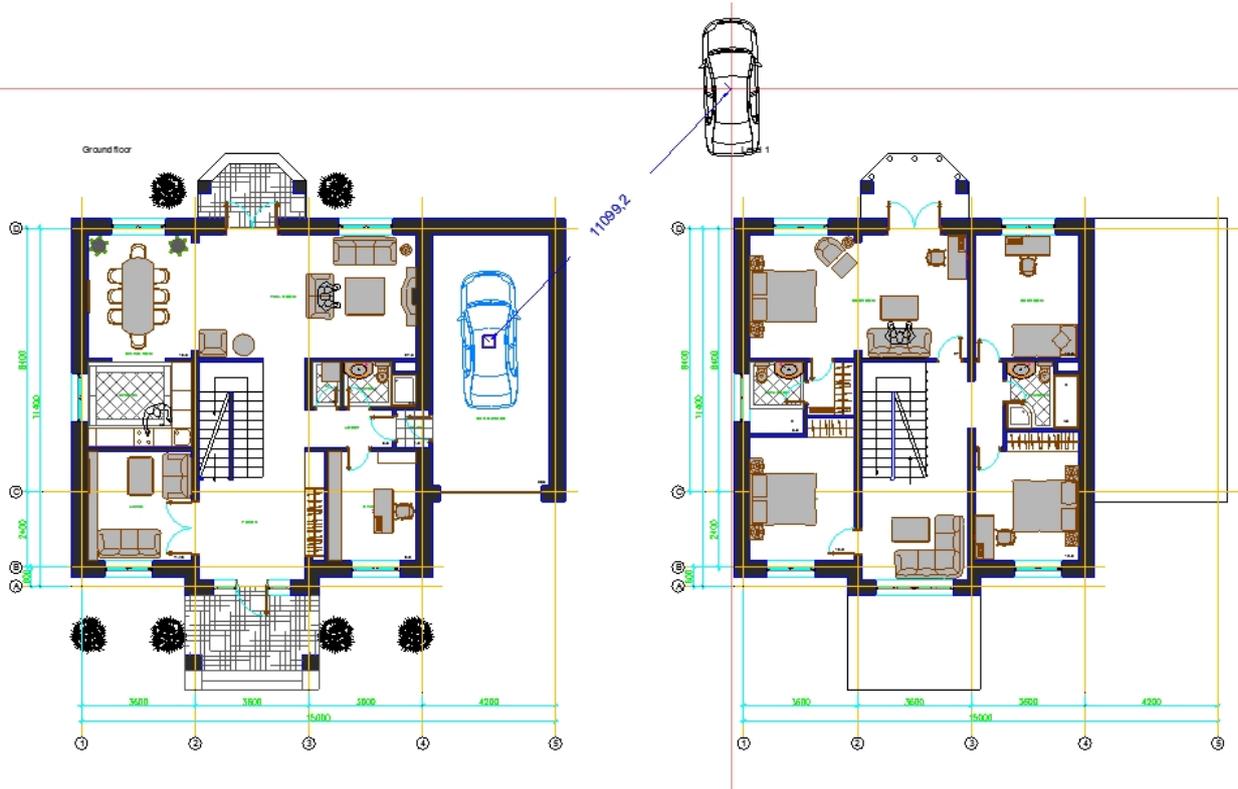
Diese Möglichkeiten stehen in der ELECTRIX Software weiterhin zur Verfügung.

Zusätzlich wurde mit der neu implementierten Funktionalität „Basierend auf DWG“ in einem ersten Schritt die Bearbeitung von DXF/DWG-Zeichnungen verbessert.

Schon beim Anlegen einer Seite können Sie eine DXF/DWG-Datei auswählen. Dabei wird automatisch eine Kopie der DXF/DWG-Datei im Projektverzeichnis „Graphics“ gespeichert und direkt auf diese DXF/DWG-Datei referenziert. Anschließend können Sie die DXF/DWG-Datei für die Bearbeitung freigeben und dort Elemente verschieben, löschen und einige Eigenschaften ändern. Sind die Elemente in der DXF/DWG-Datei auf unterschiedlichen Layern angeordnet, werden die Layer in die projektbezogene WSCAD Layerverwaltung übernommen und können dort sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden. Zusätzlich können Layer gesperrt und ihnen andere Farben zugewiesen werden. Diese Änderungen werden in der referenzierten DWG-Datei gespeichert.

### Hinweis:

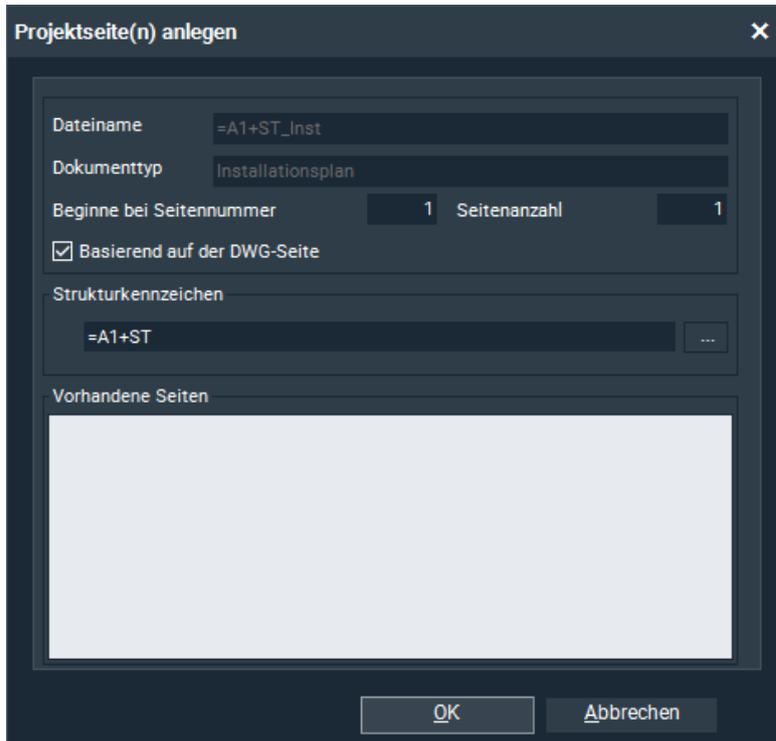
Wenn Sie die Kopie der DXF/DWG-Datei im Projektverzeichnis „Graphics“ durch eine andere DXF/DWG-Datei mit gleichem Dateinamen ersetzen, wird der Inhalt dieser Datei in der Projektseite angezeigt.

**Beispiel Element verschieben**

Bereits eingebettete DXF/DWG-Dateien (z.B. bei einer Projektübernahme aus einer WSCAD Vorgängerversion) können über den Kontextmenübefehl **DWG-Funktionen | Auf DWG basierend wandeln** der Seite in eine referenzierte DXF/DWG-Datei umgewandelt werden.

## DXF/DWG-Datei importieren

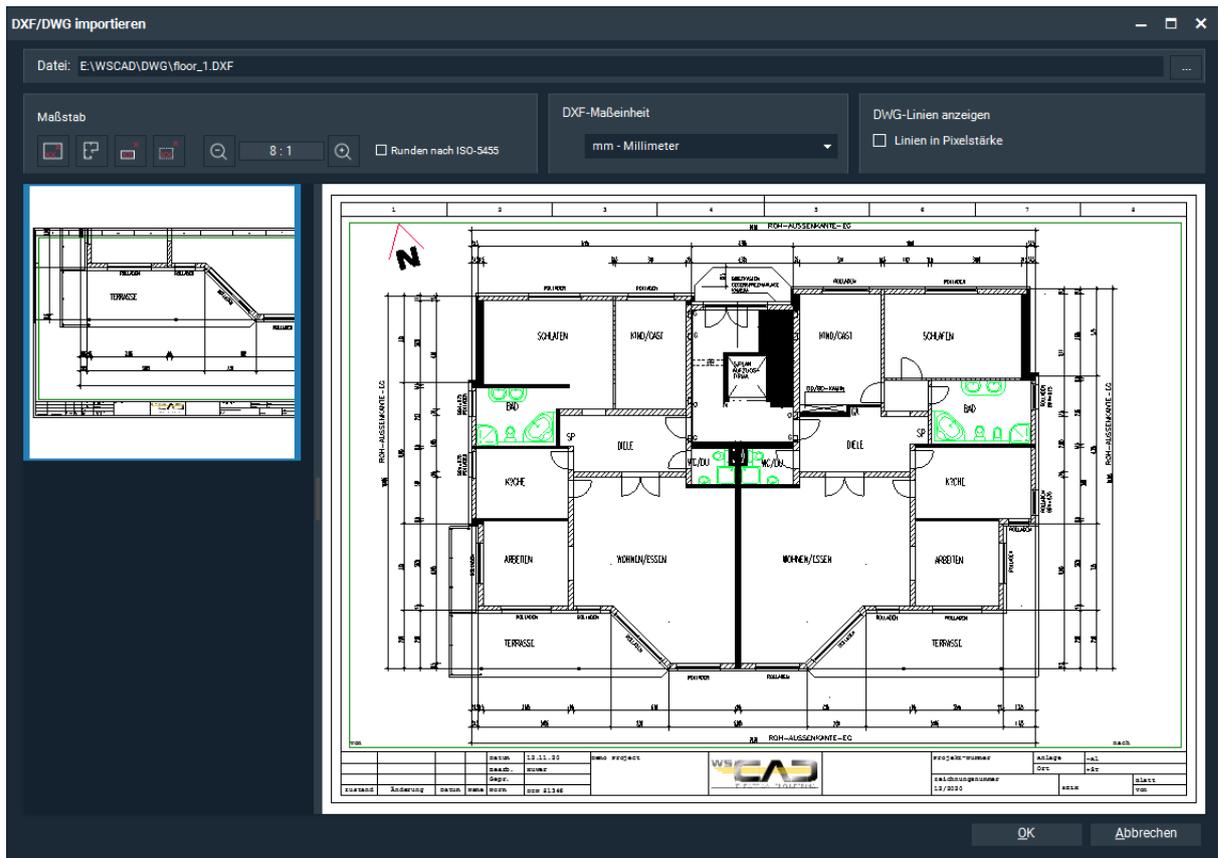
1. Um eine neue Seite anzulegen haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - Klicken Sie auf **Datei | Neu**. Wählen Sie den Dokumenttyp aus (z.B. Installationsplan) und klicken Sie auf **OK**.
  - Navigieren Sie im Projekt-Explorer zu der gewünschten Sammelmappe (z.B. Installationsplan) und wählen Sie den Kontextmenübefehl **Neue Seite** aus.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Basierend auf der DWG-Seite** und klicken Sie auf **OK**.



3. Wählen Sie die DXF/DWG-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

## 4. Passen Sie Maßeinheit und Maßstab an.

Hinweis: Mit der linken Maustaste können Sie die Zeichnung verschieben und mit dem Mausrad den Maßstab erhöhen oder reduzieren. Sie können den Maßstab auch direkt in das Feld eintragen.



5. Sollten nach dem Import einige Linien der DXF/DWG-Datei (z.B. Medium-Verbindungslinien oder Rahmenlinien) zu dick erscheinen, können Sie hier beim nächsten Importversuch das Kontrollkästchen **Linien in Pixelstärke** aktivieren.

6. Klicken Sie auf **OK**. Die Zeichnung wird in der Projektseite angezeigt.

7. Wenn Sie die Zeichnung bearbeiten wollen, klicken Sie auf den Kontextmenübefehl **DWG bearbeiten** der Seite. Jetzt können Sie einzelne oder mehrere Elemente selektieren und verschieben, löschen oder auch die Eigenschaften (z.B. Farbe oder Linienstärke) ändern.